Articulata, Bd. II, Folge 8, Januar 1986, Würzburg, ISSN 0171-4090

Eine neue Molophilus-Art von Kreta

(*Diptera Nematocera: Limoniidae*)

von

Hans MENDL

Abstract

In the present paper a new cranefly-species, *Molophilus claessoni* sp. n. (*Diptera Nematocera: Limoniidae*) is described.

Hiermit wird eine weitere neue Limoniiden-Art aus den Aufsammlungen von Herrn Univ.-Doz. Dr. Hans MALICKY, Lunz, dem ich wiederum herzlichst danke, vorgestellt.

Molophilus claessoni sp.n.

Locus typicus: Graecia, Insel Kreta, Kakopetros.

Typus: 1 ♂ in 75%igem Aethanol konserviert, in coll. MENDL.

Vorhandenes Material: 1 ♂ (Holotypus), 1 ♂ (Paratypus).

Diagnose: Eine dunkelbraune *Molophilus*-Art, die durch die von der Ventralplatten-Spitze des Aedeagus um 90° dorsal divergierende Penis-Spitze, den stark konkav geformten Ventralhinterrand des 9. Segments und die unpigmentierten Dististyli eindeutig gekennzeichnet ist.

Holotypus ♂: Körperlänge: 4 mm; Flügellänge: 4,5 mm; Flügelbreite: 1,12 mm; Fühlerbreite: 1,1 mm.
Grundfarbe mittel- bis dunkelbraun. Kopf dunkelbraun. Fühler graubraun; Scapus etwas dunkler, ebenso Rostrum und Taster. Thorax braun; Praescutum mit drei nur wenig voneinander getrennten dunkleren Längsstreifen; der mittlere, am Vorderrand beginnende, erscheint durch eine schwach aufgehellte Mittellinie nochmal getrennt; V-Zeichnung des Praescutums hellbraun; das Scutum weist vier nach vorne konvergierende helle Streifen auf; die zwei inneren sind breiter als die nur angedeuteten äußeren; Vorderrand des gelblichen Scutellums beiderseits mit dunkelbraunen dreieckigen Markierungen. Flügel mittelbraun, Schwinger graubraun. Beine braun, Trochanteren und basale Femurhälften heller; letzte zwei Tarsen dunkelbraun. Abdomen mittelbraun.

Hypopyg: 9. Segment ventral median tief eingebuchtet mit spitz hervortretenden Ecken; darüber wölbt sich bis zur ventralen Aedeagusspitze eine durchsichtige Blase. Die Basalglieder überragen lateral sichtbar das 9. Segment, sind dorsal gesehen auffallend gerundet, konvergieren mit ihren Spitzen

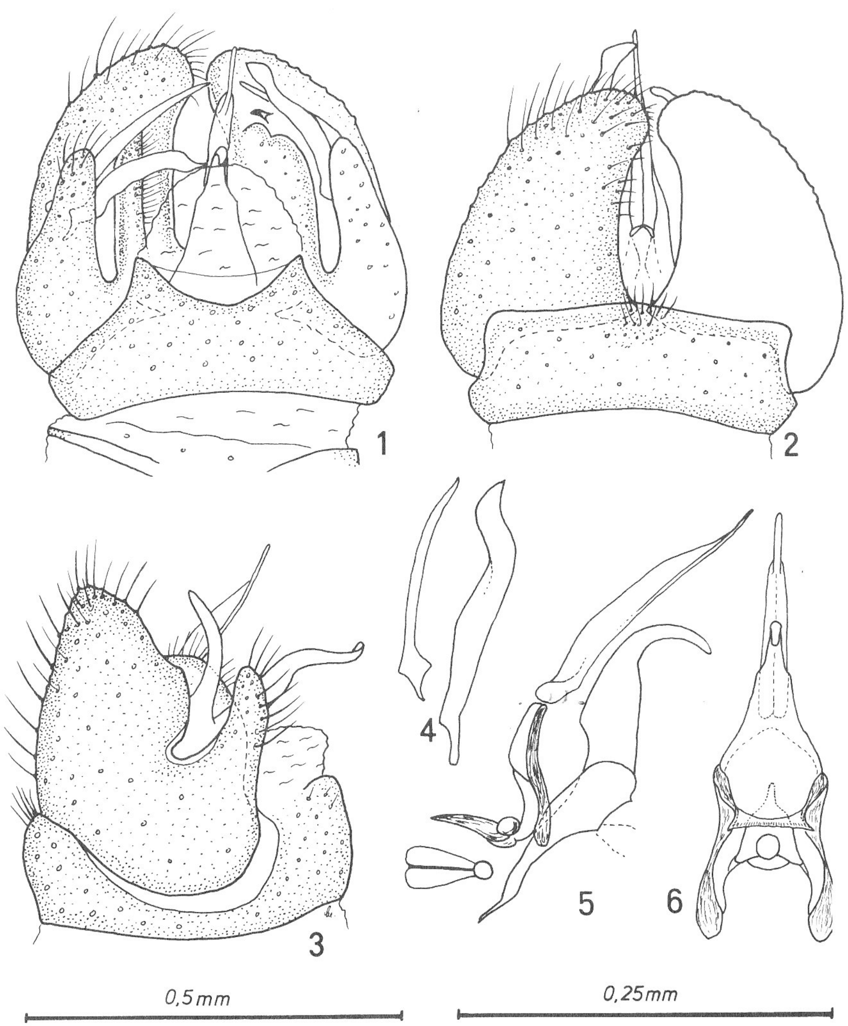


Abb. 1-6:

Molophilus claessoni sp. n., Holotypus ♂:
1. Hypopyg, ventral. – 2. dito, dorsal. – 3. dito, lateral. – 4. Distystyli, leicht vergrößert. – 5. Aedeagus, lateral. – 6. dito, ventral.

und lassen dadurch zwischen sich einen elliptischen Raum frei; lateral gesehen ist das Basalglied dorsal nach hinten vorgezogen; etwa 1/4 der Gesamtlänge vor dem Hinterrand befindet sich auf der Unterseite ein winziger, dunkel pigmentierter, median gerichteter Dorn; der Ventrallappen des Basistylus endet bei etwa 3/4 der Styluslänge. Äußerer Dististylus einfach, schmal und in eine leicht dorsal gerichtete Spitze auslaufend; innerer Dististylus kräftig und am Ende spatelförmig verbreitert (nur bei passender, dorsal-lateraler Blickrichtung zu erkennen); beide Styli sind auf ganzer Länge nur schwach pigmentiert und erscheinen daher ziemlich hell. Der Aedeagus ähnelt in der Form seiner schnabelartig vorgezogenen Ventralplatte dem von *Molophilus cinereifrons* de MEIJ. und *Molophilus bifidus* GOETGHEB., doch weicht die Penisspitze dorsal etwa um 90° von der Richtung der Basalplattenspitze ab, was bei den genannten Arten nicht der Fall ist. Weiteres: Siehe Abb. 1-6.

♀: Die gleichzeitig gefangenen ♀♀ scheinen zu der neuen Art zu gehören, doch da Farbmerkmale zu unsicher sind, um ♀♀ nur danach eindeutig einzuordnen, werden sie nicht in die Paratypenreihe aufgenommen.

Verwandtschaft: *Molophilus claessoni* sp. n. steht *M. cinereifrons* und *M. bifidus* nahe, kann aber unschwer am ventral auffallend eingebuchteten Hinterrand des 9. Sgts., an den unpigmentierten Dististyli, dem dunklen (wenn auch nur winzigen) Dorn an der Unterseite im Endviertel des Basistylus, den um etwa 90° divergierenden Spitzen des komplexen Aedeagus und der viel dunkleren Färbung erkannt werden.

Vorkommen: 2 ♂♂ (2 ♀♀?), 13.05.1979, Graecia, Insel Kreta, Kakopetros, 400 m NN; $23^{\circ}45'0/35^{\circ}24'$N; Wassertemperatur 12,2-12,7°C; H. MALICKY leg. Zur gleichen Zeit flogen *Amalopis occulta* MEIGEN, *Austrolimnophila latistyla* STARY, *Eloeophila maculata* MEIGEN, *Brachylimnophila nemoralis* MEIGEN, *Molophilus obscurus* MEIGEN; *Molophilus vafer* LACKSCH. (= *Molophilus unguifer* STARY, nov. syn.!!!), *Dicranomyia goritiensis* MIK, *Dicranomyia livornica* LACKSCH. und *Dicranomyia lucida* de MEIJ.

Anmerkung: Ich dediziere diese neue Art in Dankbarkeit und Hochachtung Herrn Prof. Dr. Arne CLAESSON, Decanus der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Umeå/Schweden.

Anschrift des Verfassers:

Hans MENDL, Dr. phil. h.c.
Univ. Umeå
Johann-Schütz-Str. 31
BRD-8960 Kempten/Allgäu